

dem die Prophetie verfasst sein will, als Manfred unter dem Pontificat des nachgiebigen Alexander IV. sich der Macht erfreute, ist solche Prophezeiung nicht wohl denkbar. Rührt das ganze Vaticinium wirklich von Johannes von Toledo her, was ich dahingestellt lasse¹, so könnte er selbst die Verse später eingeschaltet haben, denn er erlebte den Untergang des Staufergeschlechtes noch, und die Beiworte, welche Friedrich II. und seine Nachkommen hier erhalten, sind in dem Stil, dessen sich die Curie ihnen gegenüber bediente, so dass sie schon von einem Cardinal herrühren könnten. Aber sonst scheinen mir die Verse 47—50 zu dem Tone der ganzen Prophezeiung wenig zu stimmen.

Die Parteen des Gedichtes, welche sowohl in R als in V erhalten sind, kann man jetzt fehlerfrei herstellen. Wird noch eine Hs. gefunden, welche das Gedicht enthält, so wird sie einige Verbesserungen für den nur in V stehenden Theil ergeben können, die aber nicht von grösserer Bedeutung sein werden, so dass ich es jetzt wagen kann, das ganze Vaticinium vorzulegen.

Portentuosos² eventus terrendaque prodigia, que emergentibus emulacionibus invidisque scismatibus superiorum proximis futuris temporibus sunt ventura, universitati vestre artis presagio, non quidem fallaci speculo fantasie, predicere procuravi, ut vos ante instructi nec monstris terreamini nec ipsa miranda ineffabilia murmuretis, ymo tamquam cauti et quadam quasi prevencione commoniti ea cuncta noscatis cursu nature motuque superum evenisse. Que omnia tenore subscriptorum versuum lucide poteritis indagare³.

Aere corrupto propter senis⁴ omina diri

Sub sterili tellus debilitate ruet.

Nam superum cursus epidimate⁵ versus acerbo

Plurima corrumpet diminuetque bona.

5 Ethereis⁶ morbis turbato federe rerum

Tradentur misere corpora densa neci.

Quadrupedes hominesque cadent angwesque, volucres,

Quin pisces tumidis emorientur aquis.

Qui vineta colunt cultris et vomere campos

10 Sudoris proprii spe caruisse gement.

Arborei fructus minuentur, pinguis olive

1) Die Wiener Hs. weiss nichts von seiner Autorschaft. 2) Diese Vorrede nur in V. 3) 'indagari' V. 4) Saturnus erklärt Grauert. 5) 'epydimate' R. 6) V. 4—22 fehlen R.